

	Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme Rohre und Formstücke aus Kunststoffen Verfahren für die Bewitterung im Freien (ISO 16871:2003) Deutsche Fassung EN ISO 16871:2003	DIN EN ISO 16871
--	--	-----------------------------------

ICS 23.040.20; 23.040.45

Ersatz für
DIN EN 1056:1996-05

Plastics piping and ducting systems —
Plastics pipes and fittings —
Method for exposure to direct (natural) weathering (ISO 16871:2003);
German version EN ISO 16871:2003

Systèmes de canalisations et de gaines en matières plastiques —
Tubes et raccords en matières plastiques —
Méthode pour l'exposition directe aux intempéries (ISO 16871:2003);
Version allemande EN ISO 16871:2003

Die Europäische Norm EN ISO 16871:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ wird über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

FNK-AA 504.2 „Prüfverfahren für Rohre“.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 105-A02 siehe DIN EN 20105-A02
ISO 877 siehe DIN EN ISO 877
ISO 2818 siehe DIN EN ISO 2818

Fortsetzung Seite 2
und 10 Seiten EN

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1056:1996-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hinsichtlich Prüfbedingungen für tropische und äquatoriale Bewitterung wird auf ISO 877 hingewiesen.
- b) Anforderungen an die Probekörper wurden auf die Anforderungen beschränkt, die für Rohre und Formstücke zutreffen.
- c) Zur Messung von klimatischen Daten wurden entsprechende Toleranzen eingeführt.
- d) Redaktionelle Änderungen wurden vorgenommen.
- e) Werkstoffbezogene Parameter und/oder Anforderungen an die Gebrauchsanleitung wurden in die entsprechende(n) Systemnorm(en) aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1056: 1996-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe (ISO 105-A02:1993); Deutsche Fassung EN 20105-A02:1994.*

DIN EN ISO 877, *Kunststoffe — Verfahren zur natürlichen Bewitterung, zur Bestrahlung hinter Fensterglas und zur beschleunigten Bewitterung durch Sonnenstrahlung mit Hilfe von Fresnelspiegeln (ISO 877:1994); Deutsche Fassung EN ISO 877:1996.*

DIN EN ISO 2818, *Kunststoffe — Herstellung von Probekörpern durch mechanische Bearbeitung (ISO 2818:1994); Deutsche Fassung EN ISO 2818:1996.*

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme
Rohre und Formstücke aus Kunststoffen
Verfahren für die Bewitterung im Freien (ISO 16871:2003)

Plastics piping and ducting systems —
Plastics pipes and fittings —
Method for exposure to direct (natural) weathering
(ISO 16871:2003)

Systèmes de canalisations et de gaines en matières
plastiques —
Tubes et raccords en matières plastiques —
Méthode pour l'exposition directe aux intempéries
(ISO 16871:2003)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Mai 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung des Verfahrens.....	4
4 Prüfgerät	5
5 Probekörper	7
6 Durchführung	8
7 Prüfbericht	9
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	10